Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Donnerstag, den 29. August 1929, 16 Uhr, im Theatersaal des Hotel Belvedere, Davos

Vorsitz: Prof. Dr. E. Rübel, Zentralpräsident

Der Zentralpräsident heisst die Mitglieder der S. N. G. willkommen und eröffnet die 110. Jahresversammlung. Auf seinen Vorschlag wird beschlossen, der erkrankten Quästorin Fräulein F. Custer telegraphisch die besten Wünsche der Versammlung auszudrücken.

Namensaufruf der Delegierten. Die Zweiggesellschaften sind durch 32 Delegierte vertreten.

Stimmenzähler. Die Versammlung ernennt zu Stimmenzählern die Herren A. Uehlinger und M. Oechslin.

Bericht des Zentralvorstandes. Alt Zentralpräsident Prof. Dr. M. Lugeon verliest den Bericht des Zentralvorstandes für 1928. Im Anschluss daran verliest Zentralpräsident Rübel den Antrittsbericht des neuen Zentralvorstandes. Beide Berichte werden genehmigt. Prof. Rübel drückt dem scheidenden Zentralpräsidenten unter lebhaftem Beifall der Versammlung den wärmsten Dank der Gesellschaft aus. Vizepräsident Prof. Bosshard dankt dem neuen Zentralpräsidenten für seine Bemühungen um die Schaffung eines Zentralfonds und für seine hochherzige Schenkung an den neuen Fonds.

Liste der verstorbenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung verstorbenen Mitglieder. Es sind deren 16. Der Präsident gedenkt ihrer mit herzlichen Worten. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.

Liste der neuaufgenommenen Mitglieder. Der Sekretär verliest die Liste der seit der letzten Jahresversammlung vom Zentralvorstand neuaufgenommenen Mitglieder. Es sind deren 22.

Quästoratsbericht, Rechnung der Zentralkasse und der Kommissionen, Revisorenbericht. Der Zentralpräsident verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren. Die schon vom Senat gutgeheissenen Rechnungen liegen gedruckt vor. Die Mitgliederversammlung beschliesst Genehmigung der Rechnung unter Entlastung des Quästors.

Beiträge an Kommissionen aus der Zentralkasse und Voranschlag. Die Versammlung genehmigt für 1930 folgende Beiträge aus der Zentralkasse an Kommissionen:

Schweizerische Naturschutzkommission	Fr. 300
Kommission für luftelektrische Untersuchungen .	„ 200
Total	Fr. 500

Der Voranschlag für 1930 wird verlesen und genehmigt.

Bestimmung des Ortes der Jahresversammlung 1930 und Wahl des Jahrespräsidenten für 1930. Die Versammlung verdankt mit lebhaftem Beifall die Einladung der Naturforschenden Gesellschaft St. Gallen, die Jahresversammlung 1930 bei sich aufzunehmen. Herr Dr. Rehsteiner wird zum Jahrespräsidenten gewählt.

Ergänzungswahlen in die Kommissionen. Die Versammlung wählt die Herren Prof. Dr. Paul Murisier, Lausanne, und Prof. Dr. W. Vischer, Basel, zu Mitgliedern der wissenschaftlichen Nationalparkkommission.

Ernennung von Ehrenmitgliedern. Zu Ehrenmitgliedern wurden einstimmig gewählt:

Dr. Carlos Burckhardt, Mexiko,
Prof. Dr. J. Hadamard, Paris,
Prof. Dr. D. Hilbert, Göttingen,
Prof. Dr. S. Pincherle, Bologna.

Berichte von Kommissionspräsidenten. Prof. Dr. W. Vischer, Basel, schlägt der Versammlung vor, dem Tessiner Grossen Rate folgende Resolution der S. N. G. zu übermitteln:

„Die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft begrüsst den Beschluss des Tessiner Grossen Rates aufs wärmste, worin sich dieser für die obere Linienführung der Strasse Castagnola—Gandria ausgesprochen hat. Sie dankt dem Tessiner Grossen Rat für seine Opferfreudigkeit und spricht die Hoffnung aus, dass sich der Gedanke eines subalpinen, insubrischen Reservates im Kanton Tessin dadurch verwirklichen lasse.“

Diese Resolution wird von der Versammlung beschlossen.

Prof. Buxtorf weist namens der Geologischen Kommission auf das Blatt Davos der geologischen Karte von Mittelbünden hin, welches schöne Blatt den Teilnehmern an der Jahresversammlung überreicht worden ist.

Verschiedenes. Der Zentralpräsident verliest ein an die Jahresversammlung gerichtetes Glückwunschschreiben von Dr. Arnold Heim aus China.

Schluss der Mitgliederversammlung 17½ Uhr.

3. Erste wissenschaftliche Hauptversammlung

Donnerstag, den 29. August 1929, 18 Uhr, im Theatersaal des Hotel Belvedere, Davos-Platz

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten Herrn Dr. W. Schibler.
2. Vortrag des Herrn Dr. W. Mörikofer, Davos: *Probleme der meteorologischen Strahlungsforschung.*

Schluss der Sitzung 20 Uhr.

Anschliessend Eröffnungsbankett im Theatersaal des Kurhauses, Davos-Platz. Begrüssungsansprache von Herrn Landammann Dr. Branger, Davos-Platz.